

PRÄMIERUNG

PremiQaMed ist Top-Recruiter

WIEN. Die Privatklinikengruppe PremiQaMed zählt wieder zu den Top-Recruitern Österreichs. Die aktuelle Best-Recruiters-Studie 2017/18 reiht die PremiQaMed Group auf Platz 2 der Top-Arbeitgeber in der Branche Gesundheits-/Sozialwesen. Die Studie untersucht jährlich die Recruiting-Qualität der Top-Arbeitgeber in Österreich und betrachtet dabei alle relevanten Berührungspunkte zwischen Bewerbern und dem Unternehmen – von der Kandidatensuche bis hin zum gesamten Verlauf des Bewerbungsverfahrens.

„Konsequenter Weg“

„Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Beschäftigten unser zentraler Erfolgsfaktor. Es ist deshalb für uns nur konsequent, im Rahmen der Weiterentwicklung des Unternehmens einen besonderen Fokus auf unsere Verantwortung als Arbeitgeber zu legen und uns hier weiter zu professionalisieren“, freut sich Julian M. Hadschieff, Vorstandsvorsitzender der PremiQaMed Holding, über die Auszeichnung. (iks)



© PremiQaMed Group



© Harald Schlossko

Pfizer-Chef Robin Rumler, Nicole Zahradnicek (Pfizer), Familienministerin Sophie Karmasin und Elisabeth Dal-Bianco (Pfizer).

Auszeichnungen für Pfizer

Die Österreich-Tochter des US-Pharmakonzerns Pfizer punktet wiederholt mit Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit.

••• Von Ina Karin Schriebl

WIEN. Bereits zum vierten Mal wurde Pfizer Austria mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ des Familienministeriums ausgezeichnet. Das staatliche Prüfzeichen würdigt das Engagement für eine familien- und lebensphasenbewusste Unternehmenskultur. Zum zweiten Mal in Folge wurde das Unter-

nehmen auch mit dem Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA) für seinen Nachhaltigkeitsbericht prämiert.

Nachhaltige Transparenz

Der ASRA wird jährlich an Unternehmen vergeben, die der Forderung, nachhaltig zu wirtschaften, vorbildlich nachkommen und das im Nachhaltigkeitsbericht transparent darstellen.

Überzeugen konnte der Pfizer Austria Nachhaltigkeitsbericht 2016 die Jury besonders durch den Ausbau an Kennzahlen, die intensive Einbindung von Stakeholdern sowie die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks und Wertschöpfungsbeitrags. Nachhaltigkeitsbeauftragte Elisabeth Dal-Bianco und Geschäftsführer Robin Rumler dankten Beschäftigten und Geschäftspartnern.



| Die Kommunikationsbranche unter sich

Sanofi ist familienfreundlich

Auszeichnung für Pharmaunternehmen in Österreich.

WIEN. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wesentlicher Faktor, der sich auch in der Mitarbeiterbindung, -motivation und -identifikation direkt widerspiegelt. Sanofi erhielt nun das Zertifikat für familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik von Familienministerin Sophie Karmasin (re. im Bild).

Als Arbeitgeber sieht es Sanofi als wichtige Aufgabe, den Mit-

arbeitern in jeder Phase der Lebensplanung einen gesundheitsfördernden Arbeitsplatz zu bieten, sagte Geschäftsführerin Sabine Radl.

Sie sieht die Auditierung auch als wichtige Begleitmaßnahme des Wachstumsprozesses der vergangenen Jahre, wo zahlreiche neue Beschäftigte ins Unternehmen zu integrieren waren. (iks)



© Harald Schlossko